

Rösensweg

Erklärung von August Blinne, 19.3.2012

Der Begriff Röse stammt von einem Kalkwerk.

Hierzu ein Auszug aus dem Artikel „Röse“, erschienen bei Ulrich Scheuermann, Flurnamenforschung, Ernst Knoth Verlag Melle, 1995

Röse ist ein Grundwort in kalkröse, was einen Kalkmeiler bezeichnet. Ein Kalkmeiler ist ein aus Brennholz geschichteter Haufen mit Kalkstein. Durch die Hitze wird Kohlenstoffdioxid ausgetrieben, Kalk entsteht und wird für Kalkfarben und Mörtel verwendet.

Im Mittelniederdeutschen von 1150 bis 1600 hieß es röse  
im neuniederdeutschen um 1600 hieß es Kalkrüse

Im Papendahl gab es mehrere Kalksteinbrüche.